

Mitgliederversammlung am 6. Mai 2008:

Gemeindeleben neu gestalten

Brillanter Vortrag über die Ergebnisse der Sinus-Milieu-Studie auf unserer Mitgliederversammlung

Zur 4. öffentlichen Mitgliederversammlung hatten wir am 6. Mai 2008 in das Roncalli-Haus eingeladen. Für ein volles Haus sorgte nicht zuletzt das Impulsreferat über die Sinus-Milieu-Kirchenstudie, gehalten von Thomas Becker, Leiter der Katholischen Sozialethischen Arbeitsstelle in Hamm.

Nachdem die Werbebranche bereits seit vielen Jahren mit dem Instrumentarium der Sinus-Milieus arbeitet, haben jetzt auch die Gemeinden die Studie für die Entwicklung des pastoralen Lebens entdeckt. Welche „Typen“ leben in unseren Gemeinden, welche Wertvorstellungen und Lebenspläne zeichnen sie aus und: Wie können wir sie für die kirchliche Sache ansprechen? Auf all diese Fragen bietet die Studie Antworten und Anregungen und damit eine wichtige Planungshilfe für das Leben in den Gemeinden.

„Die Studie kann uns helfen Menschen gezielter anzusprechen und unser Programm so zu gestalten, dass Kirche attraktiver wird. Dabei sollten wir aber immer authentisch bleiben und nicht vergessen, den zu feiern, der uns hält“, zieht Thomas Becker ein erstes Fazit.

Ein positives Resümee der vergangenen Monate konnte unser Vorsitzender Hans-Georg Hunstig ziehen. 93 Mitglieder unterstützen mit ihrem finanziellen Beitrag das Leben in den Gemeinden St. Joseph Mastbruch und St. Heinrich und Kunigunde in Schloß Neuhaus. Davon konnten bereits viele Projekte unterstützt werden. In 2007 waren dies: Die Anschaffung eines neuen Kopierers für den Pastoralverbund, Zuschüsse für die Messdienerfahrt nach Rom und für ein Wochenende der Erstkommunionkinder mit ihren Familien. Mit der Durchführung des Dreikönigskonzerts am 6. Januar 2008 schuf unser Verein Kirche lebt. Schloß Neuhaus e.V. sich außerdem ein zusätzliches finanzielles Polster. 1.100 Euro brachte die Aktion in die Kassen des Vereins. So konnte man sich an der von der Kolpingsfamilie initiierten Neupolsterung der Stühle im Roncalli-Haus mit 500 Euro beteiligen. Ebenfalls mit Unterstützung der Kolpingsfamilie wurden neue Liederbücher für den Pastoralverbund angeschafft. Knapp 4.400 Euro gab der Verein dafür aus. Außerdem wurden Gruppenleiterkurse und eine Kindergruppe unterstützt.

Rund zweieinhalb Jahre nach Gründung ist unser Förderverein längst seinen Kinderschuhen entwachsen. Projekte, die auf wackligen finanziellen Beinen standen, konnten mit Hilfe von Kirche lebt. Schloß Neuhaus e.V. realisiert werden. Und das soll auch in Zukunft so bleiben!

Bildunterzeile:

Thomas Becker, Leiter der Katholischen

Sozialethischen Arbeitsstelle (3.von rechts) mit unseren Vorstandsmitgliedern